Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1974)

Heft: 4

Rubrik: Concours = Wettbewerb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PP CH-5001 Aarau 1 AZ CH-5001 Aarau 1 Schweiz. Landesbibliothek Hallwylstr. 15 3003 Bern

Zürich

Aus dem Protokoll der Hauptversammlung vom 25. März 1974 Traktandum 4: Zentralvorstandserweiterung von 7 auf 9 Mitglieder:

Max Frühauf skizziert kurz die Vorgeschichte. Der Vorstand war sich in seiner letzten Sitzung einstimmig einig, der Hauptversammlung Robert Bosshard als Kandidaten für den Zentralvorstand vorzuschlagen.

In der Zwischenzeit änderte sich die Sachlage insofern, als der Zentralvorstand den Wunsch äusserte, im Interesse der gesamten GSMBA ein weibliches Mitglied zu wählen, da die Gesellschaft dadurch ihre Frauenfreundlichkeit dokumentieren könne. Bei dieser Gelegenheit wurde vom Zentralvorstand Frau Hanny Fries vorgeschlagen, mit dem Hinweis, dass die Chancen, durch ein Mitglied im Zentralvorstand vertreten zu sein, für die Sektion Zürich dadurch grösser sind als mit einem männlichen Kandidaten. Vorerst erschien das Vorgehen des Zentralvorstandes etwas seltsam. doch bei näherer Betrachtung der Sachlage war eine Kandidatur von Frau Hanny Fries nur zu begrüssen, um so mehr als sich alle Mitglieder einig sind über ihre vorzüglichen Qualifikationen.

Traktandum 6: Saal Zürcher Künstler Nach Bezug des Erweiterungsbaues des Kunsthauses (voraussichtlich 1976) ist geplant, für die Zürcher Künstler (kantonal) permanent einen Saal in der Grösse des Helmhaussaales zur Verfügung zu stellen. Die GSMBA und GSMBA+K erhält in Ablösung der alten Abmachung (Vertrag) zusammen zwei Monate jährlich Gastrecht. Es steht den beiden Verbänden frei, was oder wie sie ihre Ausstellungen gestalten möchten. Diese Regelung würde vorerst für fünf Jahre Gültigkeit haben.

Werner Stirnimann

Le premier prix est de 5000 francs français, le deuxième de 3000 et le troisième de 2000.

Les projets doivent parvenir au Secrétariat le 1er septembre 1974 au plus tard. Pour tout renseignement supplémentaire s'adresser au Secrétariat de l'Institut International des Droits de l'Homme, 6, place de Bordeaux, 67000 Strasbourg/France.

Concours

Concours d'Affiches pour le Quatrième Festival International du Film des Droits de l'Homme

L'Institut International des Droits de l'Homme organise un concours d'affiches illustrant le thème de son Quatrième Festival International du Film des Droits de l'Homme de 1974:

La liberté d'expression et de la presse

Ce concours d'affiches est ouvert à toute personne physique, sans considération notamment de nationalité, race, sexe et profession. Les ouvrages collectifs ne sont pas admis.

Tous les projets présentés seront exposés au public, si possible à Zurich dans le cadres de l'Institut International de la Presse, ainsi que, par la suite, à Strasbourg.

Wettbewerb

Die Gemeinde Küsnacht veranstaltet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von künstlerischen Entwürfen zur Schaffung von «Grenzsteinen». Teilnahmeberechtigt sind alle künstlerisch schaffenden Schweizer, welche mindestens seit 1. Januar 1973 in den Bezirken Meilen und Zürich wohnhaft oder heimatberechtigt sind oder ihren Arbeitsplatz haben sowie Klassen der Kunstgewerbeschule Zürich. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von 5 bis 6 Entwürfen Franken 15 000.- und für Entschädigungen weitere Fr. 3000.- zur Verfügung. Einsicht in die Unterlagen und Bezug derselben beim Sekretariat der Kommission für kulturelle Aufgaben, Büro Nr. 11, Gemeindehaus Küsnacht (Hinterlage Fr. 50 .-, Reglement gratis). Ablieferung der Entwürfe bis 31. Oktober 1974.